

KRIST ROSAE



*VERBINDUNGSZEITSCHRIFT DER KATHOLISCH-
ÖSTERREICHISCHEN STUDENTENVERBINDUNG
MERCURIA ZU EFERDING IM MKV.*

AUSGABE NR. 31, SOMMER 2010

31. Ausgabe

Sommer 2010

02Inhalt/Impressum	Medieninhaber, Herausgeber: K.Ö.St.V Mercuria zu Eferding Brandstätterstraße 8a 4070 Eferding Chefredakteur: Sebastian Trixner Blattlinie gem. MDG: Christlich-demokratisch Auflage: 1000 Stück Erscheinungsweise: Jährlich
03Vorwort	
0433. Stiftungsfest	
05Hearing vor den Landtagswahlen 2009	
07Eferdinger Schlossadvent	
08Silvesterparty	
09Stadtball	
1034. Stiftungsfest	
11Unsere „Neuen“	
12Fotogalerie	
15Danke	



Liebe Leserin!

Lieber Leser!

Bericht vom Chefredakteur Sebastian Trixner v/o Bacchus



Auch dieses Jahr ist es mir eine ganz besondere Ehre Ihnen die neue Verbindungszeitschrift der Mercuria präsentieren zu dürfen.
Als ich mich mit meinen Bundesbrüdern zusammengesetzt habe und über die neue Res Novae gesprochen habe ist deutlich geworden, dass die neue Ausgabe unser aktives Verbindungsleben zu zeigen.

Wir wollen Ihnen zeigen wer wir sind und was wir machen. Damit dies auch gelingt musste zuerst das veraltete Design der Res Novae überarbeitet werden. Das neue Design sollte einfach ansprechender sein, damit man die Zeitschrift nicht gleich nach der ersten Blickwürdigung in den Papierkorb wirft.

Die Zusammenarbeit in punkto Artikel war grandios und ich möchte mich hiermit auch gleich bei allen Beteiligten Bundesbrüdern recht herzlich bedanken. Ohne sie wäre es dieses Jahr nicht möglich gewesen eine Res Novae herauszubringen.

Ein weiterer Dank gilt natürlich auch den Unternehmern in Eferding und Umgebung, die uns finanziell unterstützt haben.

Herzlichst Ihr

Sebastian Trixner



Schoberleitner GES.M.B.H. & KO. KG
Stifterstraße 56, A - 4070 Eferding
TEL. 07272/2538, FAX 07272/5083
e-mail: schoberleitner@aon.at
<http://www.schoberleitner.co.at>

33. Stiftungsfest

Bericht von Nikolaus Trixner v/o Krampus



Als Stiftungsfest bezeichnet man die „Geburtstagsfeier“ einer Verbindung. Zwar findet diese nicht unbedingt am selben Datum wie die Gründung der Verbindung statt, aber sie wird jährlich abgehalten. Oftmals besteht das Stiftungsfest aus einem Empfang, dem gemeinsamen Besuch eines Gottesdienstes, der für den Anlass ausgerichtet wird und dem Festkommers, einer traditionsreichen Feier, bei der meist einer oder mehrere Festredner zu bestimmten Themen referieren. Am 18.04.2009 fand das 33. Stiftungsfest unserer schönen Korporation statt. Der Festkommers wurde im großen Saal des

Nibelungenhofs in Eferding vom damaligen Senior Michael Gföllner v/o Smit geschlagen, der von mir unterstützt wurde. Außerdem durften wir Gastchargierte einer verherrlichten Truna zu Traun, einer verherrlichten Lamberg zu Steyr und einer verherrlichten Flavia zu Lambach begrüßen. Einer der wichtigsten Punkte war wahrscheinlich die Philistrierung unserer Bundesbrüder Sebastian Trixner v/o Bacchus, der bereits einen Fuxmajor (Jugendbetreuer) für die Verbindung abgeleistet hat, Christoph Wagner v/o Curie, der die Aufgabe des Fuxmajors bereits zweimal übernommen hat, Benjamin Doplbauer v/o Parzival 2, der das Amt des Seniors inne hielt, als die Verbindung ihr 30. Jubelstiftungsfest abhielt, und Paul Götzenberger v/o Gambrinus, der sowohl die

Charge des Seniors als auch die Aufgabe des Fuxmajors abgeleistet hat. Festredner war Dr. Peter Sonnberger, Abgeordneter zum Nationalrat, der eine bewegende und durchdachte Rede zum Bildungssystem Österreichs, insbesondere über das Auswahlverfahren von Junglehrern hielt. Insgesamt war das Stiftungsfest ein Veranstaltungshighlight im vergangenen Semester.

Hearing vor den Landtagswahlen 2009

Bericht von Michael Gföllner v/o Smi



Am 27. September letzten Jahres haben die Bürgerinnen und Bürger unserer Heimat Oberösterreich wieder gewählt. Trotz Sonnenschein und Jugendwahlrecht haben dieses Mal für Österreich beachtliche 80,34 Prozent der Stimmberechtigten den Weg in die Wahlkabinen ihrer Heimatgemeinde gefunden.

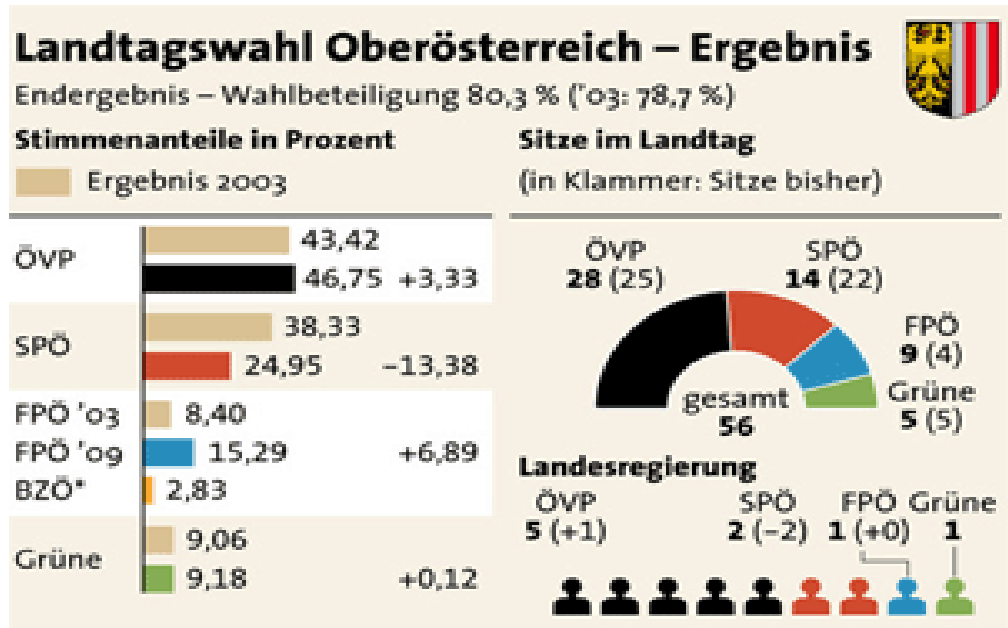
Der deutliche Sieg der Volkspartei mit 46,75 Prozent aller vergebenen Stimmen und das leichte Plus der Grünen auf 9,18 Prozent war ein deutliches Zeichen an die Regierung. Die Oberösterreicher standen hinter ihrem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und seiner Landesregierung und wählten ihn zum dritten Mal in sein Amt. Die Sozialdemokraten mussten eine unerwartete

harte Niederlage einstecken und büßten beinahe die Hälfte ihrer Mandate im Landtag ein. Nutznießer dieser Wahlschlappe war wie schon so oft bei jüngeren Wahlen die Freiheitliche Partei und ihrem neuen Strahlemann Heinz-Christian Strache und dem Kandidaten für Oberösterreich Manfred Haimbucher. Das Bündnis Zukunft Oberösterreich unter der Schwester ihres verstorbenen Patrons Jörg Haider schaffte nicht den Einzug in den Landtag.

Das in Oberösterreich neu angewendete Jugendwahlrecht bestand seine Bewährungsprobe. Die Wählerquote verzeichnete sogar einen leichten Zuwachs an Wählern, was allen Kritikern deutlich zeigen sollte, dass die Jugend in Österreich überaus interessiert am politischen Geschehen und an der Zukunft unserer Heimat ist. Neben der FPÖ konnte auch die ÖVP bei der Jugend auf Wählerfang gehen. Schlecht abgeschnitten hat

wiederum die SPÖ. Die K.Ö.St.V. Mercuria Eferding hat nicht nur gewählt, sondern hat in die Vorbereitungen der Wahlen mitgewirkt und wie auch schon bei den Nationalratswahlen 2008 ein Kandidatenhearing der Eferdinger Spitzenkandidaten der vier größten Parteien veranstaltet. Unterstützung für unsere Idee fanden wir dieses Mal bei den Oberösterreichischen Nachrichten und wieder beim Eferdinger Fernsehen, dass die Podiumsdiskussion live in die Haushalte des Bezirkes übertrug. Über regen Zuspruch konnten wir uns ebenfalls freuen, der vorgesehene Saal wurde nach kurzer Zeit zu klein. Die Kandidaten der verschiedenen Parteien, der Abg. zum LTOÖ Jürgen Höckner (ÖVP), der Bürgermeister von Eferding Johann Stadelmayer (SPÖ), Klaus Pollak (FPÖ) und Mag. Karl Mair-Kastner (Die Grünen) waren bereit im Rampenlicht zu schwitzen und sich unseren

Fragen tapfer zu stellen. Geleitet wurde das Hearing von Bundesbruder Erhard Prugger v/o Bonapparte. Durch unsere politischen Aktivitäten zu den Wahlen der letzten Jahre konnten wir einen Hauch von Parlament und Politik auch bis nach Eferding transportieren und hier der Bevölkerung die Meinungen der Politikern, meist bekannt durch Wahlplakaten, in den Worten ihrer Vertreter in Eferding näherbringen. Es war uns ein besonders Anliegen den lokalen Politspitzen die Chance zu geben sich in einer hitzigen Debatte zu beweisen und aus Politikern in Wien und Linz Menschen von nebenan zu machen. Der Zuspruch gab uns recht. Wir werden weiterhin pünktlich vor jeder Wahl in Oberösterreich die Politiker zur Diskussion und die Einwohner zur Politik bitten.



Quelle: www.orf.at

www.sparkasse-epw.at

Informationen aus erster Hand:
Entscheidungen werden bei uns dort getroffen, wo sie gebraucht werden.
Vor Ort. In Ihrer Region.

Wissen Sie eigentlich, ob Ihre Bank Sie überhaupt kennt? Ihre Wünsche und Pläne? Und wo wichtige Entscheidungen getroffen werden? Uns ist es wichtig, über Konditionen und Kreditzusagen dort zu entscheiden, wo sie gebraucht werden. Vor Ort. In Ihrer Region. Weil man Sie hier am besten kennt.

SPARKASSE
 Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen

Eferdinger Schlossadvent

Bericht von Fabian Eichhorn v/o Diego



Der Schlossadvent hat sich in den letzten Jahren zu einem der bekanntesten Adventsmärkte in Oberösterreich entwickelt. Er ist mittlerweile ein Fixtermin für jeden der die vorweihnachtliche Stimmung genießen möchte. Es liegt wohl am Ambiente des Schloss Starhemberg, in dessen Innenhof sich der Adventmarkt befindet, an der Vielzahl der Verkaufstände mit unterschiedlichsten Produkten und an der großen Auswahl an regionaler Köstlichkeiten, weshalb der Eferdinger Schlossadvent weit über die Stadtmauern von Eferding bekannt ist. Die Verkaufstände werden in den meisten Fällen von Sport- und Wohltätigkeitsvereinen, Gastronomen aus Eferding und Umgebung bzw. von landwirtschaftlichen Betrieben, die ihre eigenen Erzeugnisse anpreisen,

bewirtschaftet. Seit nun schon 2 Jahren sind auch wir, die K.Ö.St.V Mercuria zu Eferding mit einem Stand vertreten. Die Besucher wurden von uns mit heißen Maroni und Krambambuli, den wir besser bekannt als Feuerzangenbowle anbieten, verwöhnt. 2009 übernahmen Thomas Reitböck-Lehner und ich die Aufgabe der Hauptorganisatoren und wurden von Martin Mayr dabei unterstützt. Jedoch konnten wir uns aber auch auf die Hilfe der anderen Mitgliedern immer verlassen. Am Freitag den 4.12.2009 um 15:00 Uhr begann der Schlossadvent. Bis dorthin war alles organisiert und aufgebaut. Somit stand einem gelungenen Wochenende nichts mehr im Wege. Nach einem eher mittelprächtigen Geschäftserfolg am Freitag, folgten jedoch am Samstag und am Sonntag 2 äußerst umsatzstarke Tage. Besonders Samstag Abend, wo der eine oder andere Besucher schon etwas lustiger war, fanden wir plötzlich eine 30 Mann starke Menschentraube vor unserem

Stand, die die gesamte Menge der noch vorhandenen Bowle konsumierten. Natürlich wurde in der Nacht auf der Bude(=Verbindungsheim) noch nachgebraut um am Sonntag wieder Bowle verkaufen zu können. Besonders erfreulich war für uns, dass der Krambambuli sehr gelobt wurde und teilweise sogar als bester Punsch auf dem Schlossadvent bezeichnet wurde. Für uns als Studentenverbindung hat die Arbeit am Schlossadvent mehrere positive Aspekte. Zum einen wurde der Zusammenhalt unter den Mitgliedern, die bei der Arbeit beteiligt waren gefördert. Noch dazu konnten wir unsere Kasse um einen doch für uns ansehnlichen Betrag etwas aufbessern. Jedoch der wohl wichtigste Punkt für uns Mercuren ist die Tatsache, dass sich uns bei solchen Veranstaltungen immer die Möglichkeit bietet für Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Ich hoffe, wir können noch lange den Eferdinger Schlossadvent mitgestalten.

Silvesterparty

Bericht von Thomas Reitböck-Lehner v/o Numa Ans



Auch 2009 haben wir wieder viel erlebt, gelernt und so manches hat sich verändert. So war es uns ein großes Anliegen dieses aufregende Jahr gemeinsam zu beenden und in ein neues Jahr zu starten. So kamen wir auf die Idee wieder einmal eine Silvesterparty auf unserer Bude zu veranstalten. Diese wurde von unseren Bundesbrüdern Sebastian Trixner und Michael Bumberger organisiert. In unserem Gemeinschaftsraum wurde ein Techno- Floor eingerichtet. Hier konnte man sich mit Live-Musik von DJ Testpilot beschallen lassen.

Der Kneipraum wurde zur Chillout- Area umfunktioniert, um sich dort vom Abshaken ausruhen zu können. Dies lockte nicht nur unsere Bundesbrüder sondern auch zahlreiche andere geladene Gäste.



Bei Bier, Wein, sowie anderen Getränken und angeregten, aber auch heiteren Gesprächen fieberten wir dem Jahresende entgegen. Zum Jahreswechsel begaben wir uns in die Kälte um dort unsere Raketen zu zünden und das Feuerwerk anderer zu sehen.

Man hatte jedoch keinen sehr guten Blick darauf, da an diesem Abend der Nebel über der Stadt hing. Punkt Mitternacht wurde mit Sekt angestoßen und Neujahrswünsche wurden ausgetauscht. Außerdem tanzten wir traditionell Wienerwalzer. Anschließend begaben wir uns ins Zentrum von Eferding um den Abend in den Lokalen der Stadt ausklingen zu lassen, wobei dies bei manchen bis in die Morgenstunden dauerte.



 **mazda**
Steckbauer
Eferding
Neumarkt/H.
www.steckbauer.at
mazda@steckbauer.at



Ball der Stadt Eferding

Bericht von Michael Bumberger v/o Bohr



Der Ball der Stadt Eferding fand am 31.01.2010 statt. Er war auch heuer wieder das Ereignis der Ballsaison und lockte viele Eferdinger, aber auch viele charmante Besucher aus den Nachbargemeinden in den Stadtsaal. Mit einer traditionellen Polonaise eröffnete die Eferdinger Jugend den traditionellen Ball. Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm bot dann den tanzbegeisterten Ballbesuchern die Band CARO,-Sextett. Die Big band der Landesmusikschule und die Gruppe Free Emotion umrahmten das Ganze.

Nicht nur im Saal wurde den Leuten ein gutes Programm geboten sondern auch im Keller des Stadtsaals. Wir hatten auch dieses Jahr wieder die Ehre die Kellerbar zu leiten. Für diesen Zweck haben wir den kleinen Raum im Keller komplett umgestaltet. Angefangen vom DJ Equipment bis zu einer vollwertigen Lichanlage inklusive Nebelmaschine.



Weiters hatten wir auch ein größeres Getränkesortiment, welchen eine Vielzahl von alkoholischen und anti-alkoholischen Getränken



beinhaltete. Die Grundlage zum Feiern war gegeben, jetzt fehlten uns nur mehr noch die Gäste, welche auch zahlreich gekommen waren. Besonders die jüngeren Ballgäste nahmen unsere Bar des öfteren in Anspruch. Man sollte jedoch betonen, dass nicht nur getrunken wurde, sondern auch fleißig getanzt und das hatten wir mit Sicherheit unserem DJ *Testpilot* zu verdanken. Generell kann man sagen, dass unsere Bar sehr gut angekommen ist und so manch einer amüsierte sich noch bis in die Morgenstunden.

Christa Klinger

WÄSCHE &
MODE

Schmiedstraße 27
4070 Eferding
Tel. 0 72 72 | 23 13

34. Stiftungsfest

Bericht von Nikolaus Leutgöb v/o Copernicus



34. Stiftungsfest einer Verherrlichten K.Ö.St.V Mercuria zu Eferding incipit. Die einleitenden Worte des Samstagabends, im großen Saal des Gasthofs Klinglmayr im Ortskern von Puppung. Ein passendes Ambiente für eine Feierlichkeit im traditionellen, couleurstudentischen Rahmen. Geschlagen wurde der Festkomers von unserem Senior Bbr. Sebastian Trixner v/o Bacchus, unserem Kassier Bbr. Nikolaus Leutgöb v/o Kopernikus und Bbr. Fabian Eichhorn v/o Diego. Die Chargierten erstrahlten in neuem Glanz, dank dreier neuer Fläuse, die von den Chargierten an diesem Tag eingeweiht werden durften. Neben den zahlreich erschienenen Bundesbrüdern,

war es uns eine große Ehre auch Kartellbrüder unserer Freundschaftsverbinding K.Ö.St.V. Hilaria Wilhering, einer K.Ö.St.V. Truna Traun, und einer K.A.V. Bajuvaria zu Wien sowie eine Kartellschwester der C.St.V. Salia Babenberg zu Wien zu begrüßen. Festredner des Abends war Bbr.Dr. Erhard Prugger v/o Bonaparte, der aus diesem Anlass seine Eltern sowie seine Frau und seine beiden Kinder mitbrachte. Die Rede startete mit dem Wort des Jahres 2009, „Krise“, doch wurden aus diesem Thema schnell Denkanstöße zu unserem heute vorherrschenden Wertesystem und unseren Wertevorstellungen; genau das Thema mit dem die Bundespräsidentenkandidaten -innen, Dr. Heinz Fischer, Dr. Rudolf Gehring und Barbara Rosenkranz ihren Wahlkampf führen. Diese fesselnde Rede regte sichtlich alle Anwesenden zum

Nachdenken an. Wir, die Mercuria Eferding, halten vor Wahlen regelmäßig Kandidatenhearings ab, zuletzt zur Landtagswahl 2009. Bbr.Dr.Erhard Prugger ist langjähriger Moderator dieses Kandidatenhearings und bekam als Dank für seine Mühen, nach seiner Rede einen Bierzipf überreicht. Ein weiteres Highlit des Abends war die feierliche Philistrierung unseres Bundesbruders Bernhard Letsch v/o Hector. Besonderer Dank gebührt auch unserem Bbr.Mag. Andreas Schnee v/o David der den Abend musikalisch untermalte. Auch nach Beendigung des Festkomerses blieben viele Bundesbrüder noch sitzen und führten weiter angeregte Gespräche und ließen den heiteren Abend gemütlich ausklingen. Zusammenfassend ein würdiger Abend um das 34 jährige Bestehen unserer Verbindung zu feiern.

Unsere „Neuen“

Bericht über unser neues Mitglied Leo Lüzlbauer v/o Armenius



Mein Name ist Leo Lüzlbauer v/o Armenius. Meine Wahl ist auf diesen Namen gefallen, weil Armenius den Römischen Feldherren Varus und dessen drei Legionen in der Schlacht am Kalkrieserberg bis auf den letzten Mann ausgelöscht hat und dadurch Germanien vor der römischen Besetzung gerettet hat. Meine Hobbys sind unter anderem Computerspielen und Lesen, da es einen manchmal einfach beruhigt und man

sich aus der Wirklichkeit ausklinken kann. Momentan wohne ich in der Josef-Herbst Straße in einer Wohnung gemeinsam mit meiner Mutter und meiner Schwester. Zurzeit besuche ich die 5e Klasse des Borg Grieskirchen im Künstlerisch Multimedialen Zweig. Ich wurde durch meine Eltern und einen Freund auf die Mercuria aufmerksam gemacht. Es gefällt mir sehr gut, besonders die Veranstaltungen wie LAN-Partys und Kneipen machen ziemlich Spaß, aber auch die Freundschaftliche Atmosphäre innerhalb der Verbindung ist beruhigend und ausserdem kann man,

falls man Fragen oder Probleme hat, ein Verbindungsmitglied um Hilfe bitten. Aber man kann es sich auch einfach nur auf der Bude gemütlich machen und ein bisschen reden.



**FRISEUR
AMBIENTE**
Romana Falk
4070 Eferding, Hörstorf 32, Tel.: 07272/76853
Di. Do. Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 14.00 Uhr und Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Fotogalerie





Guter Rat: mehr Salat!

NEU



Vitaminreiche Kost liegt voll im Trend! Noch nie war es so einfach, sich gesundheitsbewusst zu ernähren und gleichzeitig den Gaumen zu verwöhnen: Probieren Sie die neuen, essfertigen Salate von efko! Ob als schmackhafte Bellage oder als leckerer Fitness-Snack zwischendurch – Sie werden von diesen köstlichen Salat-Spezialitäten begeistert sein.

www.efko.com

efko



**Die brau'n sich was,
die Kärntner!**

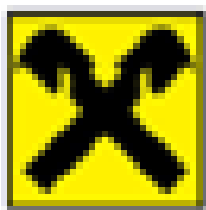


**Stillen Sie Ihren
Wissensdurst ...**

DANKE!

*Für die letzte Ausgabe der Res Novae erhielten wir
Unterstützung von:*

- Juwelier Lüzlbauer
- Obst & Gemüse Schoberleitner
- Sparkasse Eferding, Peuerbach, Waizenkirchen
- Mazda Steckbauer
- Wäsche & Mode Christa Klinger
- Friseur Ambiente Romana Falk
- Raiffeisen Landesbank
- Brauerei Villacher
- EFKO Frischfrucht & Delikatessen
- IPOR



**Raiffeisen
Landesbank**

D i e Z u k u n f t s b a n k



So schön war Wasser noch nie!

So unterschiedlich die Kunden der Firma IPoR aus Eferding sind, so verschieden sind auch ihre Pools. Der exklusive Poolanbieter setzt mit seinen innovativen Produkten neue Maßstäbe und bietet individuelle Lösungen an.

Jüngstes Beispiel ist der neue Pooltyp Premium S3 - durch eine eigene Überlaufrinne, freitragende Stiege und planversenkte Einbauteile stellt er ein optisches Highlight dar. Durch dieses neue Design ist ein nahtloser Übergang von der Terrasse auf die Wasseroberfläche gegeben. Doch nicht nur mit überragender Optik besticht dieser Pooltyp. Auch der wesentlich geringere Pflegeaufwand spricht dafür!

Alles aus einer Hand

Die Schwimmbäder von IPoR werden direkt im Unternehmen gefertigt und in einem Stück geliefert. Vor Ort erfolgt dann der Einbau der Schwimmbadtechnik - die Gesamtbauzeit von nur zwei Wochen ist möglich!

